

Master- bzw. Diplomarbeit zu vergeben!

Konstruktion der inneren Struktur eines körperrealistischen Simulators

Motivation

Die Projektidee besteht in der Entwicklung eines körperrealistischen Simulators (K-Simulator) für die Ausbildung von freiwilligen, öffentlichen und werkseigenen Rettungsdiensten. Der Funktionsumfang soll dabei dem Stand der Technik von modernen Patienten-Simulatoren entsprechen und darüber hinaus gehen. Entscheidend ist eine kostengünstige Herstellung und Wartung, mit der Absicht den Simulator für alle Rettungsdienste finanziell erschwinglich zu gestalten und zur Ausbildung praktischer Kompetenzen in der Breite nutzen zu können. Die Projektidee ist demnach aus der Motivation abgeleitet, dass die Ausbildungsqualität der Rettungsdienste nicht durch das fehlende Budget für den Erwerb der bestmöglichen Simulatoren beeinträchtigt werden darf.



Quelle: <https://de.skillqube.com/simulationsprodukte-2/>



Aufgaben:

- Literaturrecherche zu körperrealistischen Simulatoren
- Analyse der menschlichen Gelenke und Systematisierung nach Freiheitsgraden
- Ausarbeitung von Konstruktionsprinzipien für die verschiedenen Gelenke
- Detailkonstruktion für die Gelenke
- Erprobung und Bewertung der Prototypen
- Poster als Zusammenfassung der Arbeit
- Dokumentation (Master- / Diplomarbeit)



Robert Szlosarek
Room 63
E-Mail: robert.szlosarek@imkf.tu-freiberg.de
Phone: 03731/393653